

Medienmitteilung

Mir säge tschou

Bern, 27. Juli 2026

Rüedu ist in Bern längst fest verankert. Mit seinem Hofladenkonzept ermöglicht das Kleinunternehmen der Berner Bevölkerung rund um die Uhr den Zugang zu lokalen, saisonalen und frischen Lebensmitteln. Die Produkte stammen mehrheitlich von regionalen Lieferant:innen, die dank Rüedu eine attraktive Absatzplattform erhalten. Rund 20 Standorte – in Form flexibler Container oder fester Ladenlokale – bringen die Frische und Vielfalt der Region direkt in die Stadt. Seit der Gründung vor knapp sechs Jahren konnten Lieferant:innen und Partner durch Rüedu rund 18 Millionen Franken Umsatz erwirtschaften. Rüedu wurde damit zu einem festen Bestandteil der regionalen Direktvermarktung.

Trotz grosser Beliebtheit - rund 52'000 Kund:innen haben die Filialen letztes Jahr besucht - steht Rüedu wirtschaftlich unter Druck und [befindet sich seit März 2025 in einer Unternehmenssanierung](#). „Das ganze Rüedu Team arbeitete seither hart und mit viel Herzblut daran, Rüedu in eine nachhaltige Zukunft zu führen“, sagt Karin Ingold, Geschäftsführerin von Rüedu.

Im Rahmen der Sanierung wurden wichtige Meilensteine erreicht. „Dank der Optimierung unseres Standortnetzes, der Neueröffnung attraktiver Läden und Container, sowie einem konsequenten Kostenmanagement, konnten wir im vergangenen Geschäftsjahr die gesteckten Ziele erreichen“, so Karin Ingold.

Für den weiteren Weg bis zum Turnaround ist jedoch zusätzliches Investorenkapital erforderlich. Trotz mehrerer vielversprechender Finanzierungsgespräche konnte die erforderliche Finanzierung letztlich nicht rechtzeitig sichergestellt werden. Der Verwaltungsrat hat deshalb die gesetzlich erforderlichen Schritte eingeleitet. Beim Regionalgericht Bern wurde eine Überschuldungsanzeige eingereicht, und die einstweilige Einstellung des operativen Betriebs beschlossen.

Die nächsten Schritte liegen in der Zuständigkeit des dossierführenden Amtes.

«Wir sind tief traurig und enttäuscht, dass wir es nicht geschafft haben, dieses schweizweit einzigartige Format mit ebenso einzigartigen Lieferanten und Kunden erfolgreich weiterführen zu können» so Mitgründer Tom Winter. «Wir sind überzeugt, gemeinsam mit unseren Produzent:innen und Partnern einen wichtigen Beitrag für die Region und die Entwicklung der Stadtquartiere geleistet zu haben. Umso mehr bedauern wir, dass auch Lieferant:innen von den Folgen dieser Entwicklung betroffen sind. Dass der Weg von Rüedu nun zu Ende sein soll, können wir noch immer kaum fassen.»

Kontakt für Medienanfragen: Karin Ingold / Geschäftsführerin / 031 512 28 89 / medien@ruedu.ch